

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

| | | |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Amt: Ordnungsamt | Vorlagen-Nr. VG/166/22-IV | Jahr 2022 |
| Az: | | |
| Datum: 10.03.2022 | | |

Informationsvorlage der Verwaltung

| Zutreffendes ankreuzen | | | |
|-------------------------------|------------------|----------------------------|--|
| Gremium | Sitzungs- tag | Öffentlichkeits- status | Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert |
| Haupt- und Finanzausschuss | 05.05.2022 | öffentlich | |
| Verbandsgemeinderat | 22.06.2022 | öffentlich | |

Betreff:

Übersicht zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Sachverhalt:

Der Verbandsgemeinderat hat die Gemeindefeuerwehrleitung beauftragt, regelmäßig gegenüber dem Bau- und Brandschutzausschuss Bericht zur Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr zu erstatten und dabei insbesondere auf die Ergebnisse des Zusammenschlusses der Ortsfeuerwehr Am Großen Graben einzugehen.

Zum Stichtag 31.12.2021 ergibt sich folgende Übersicht:

| Feuerwehr | Aktivvebl. | Aktivvebl. | 16-18 | Jugend | Kinder | Altersabteilung | fördernde Abteilungen | Gruppenführer | Zugführer | Verbandsführer | Atemschutzgeräteträger | Einsatzbereitschaft 6-18 | Einsatzbereitschaft 18-6 | Einsatzbereitschaft WE |
|------------------|------------|------------|-------|--------|--------|-----------------|-----------------------|---------------|-----------|----------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| Am Großen Graben | 31 | 11 | 11 | 15 | 8 | 3 | 21 | 4 | 0 | 2 | 6 | 14 | 18 | 16 |
| Ausleben | 31 | 63 | 33 | 23 | 20 | 32 | 37 | 3 | 1 | 6 | 10 | 12 | 15 | 15 |
| Gröningen | 26 | 81 | 10 | | | 8 | 9 | 5 | 3 | 2 | 7 | 11 | 10 | 13 |
| Großalsleben | 20 | 59 | 99 | | | 7 | 12 | 6 | | 0 | 4 | 9 | 10 | 12 |
| Kloster | 13 | 31 | 11 | 11 | | 15 | 15 | 4 | | | 9 | 5 | 8 | 11 |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|-------------|--------|--------|-------------|--------|-----|-----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| Gröning en | 6 | | | 1 | 6 | | | | | | | | | | |
| Kroppe nstedt | 2 5 | 3 | 1 | 1 | | 24 | 4 | 5 | 1 | 3 | 6 | 9 | 11 | 14 | |
| Wulfers tedt | 2 2 | 3 | 4 | 4 | 7 | 5 | 3 | 4 | 2 | | 10 | 9 | 11 | 16 | |
| Gesamt 2021 | 1 7 1 | 2 9 | 1 1 | 8 3 | 6 0 | 94 | 101 | 31 | 7 | 13 | 52 | 69 | 83 | 97 | |
| 2020 | 1 6 4 | 2 5 | 1 6 | 9 1 | 6 4 | 112 | 90 | 32 | 7 | 12 | 55 | 67 | 75 | 90 | |
| 2019 | 1 8 5 | 3 1 | | 1 0 2 | 6 1 | 122 | 39 | 28 | 8 | 11 | 58 | 64 | 85 | 90 | |
| 2018 | 1 8 2 | 3 1 | | 8 6 | 4 5 | 182 | | 29 | 9 | 7 | 63 | 68 | 89 | 94 | |
| 2017 | 1 8 3 | 2 6 | | 7 6 | 3 2 | 154 | | 27 | 11 | 4 | 60 | 65 | 87 | 97 | |

Es ist ersichtlich, dass der Personalrückgang aus dem Jahr 2020 durch einige Neuzugänge gegenüber den Vorjahren etwas abgemindert werden konnte. Die Personalzugänge kamen dabei jeweils ca. zur Hälfte aus Reihen der Jugendfeuerwehr und als Quereinsteiger. Insgesamt kann aber weiterhin nicht genügend neues Personal gewonnen werden, um das Durchschnittsalter stabil zu halten.

Im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr gab es Rückgänge bei den Mitgliedszahlen. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren die Zusammenkünfte von Kinder- und Jugendfeuerwehr mehrmals für mehrere Monate ausgesetzt. Insgesamt arbeiten die Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte gemeinsam mit ihren Betreuern intensiv wieder daran, die Mitgliedszahlen zu erhöhen.

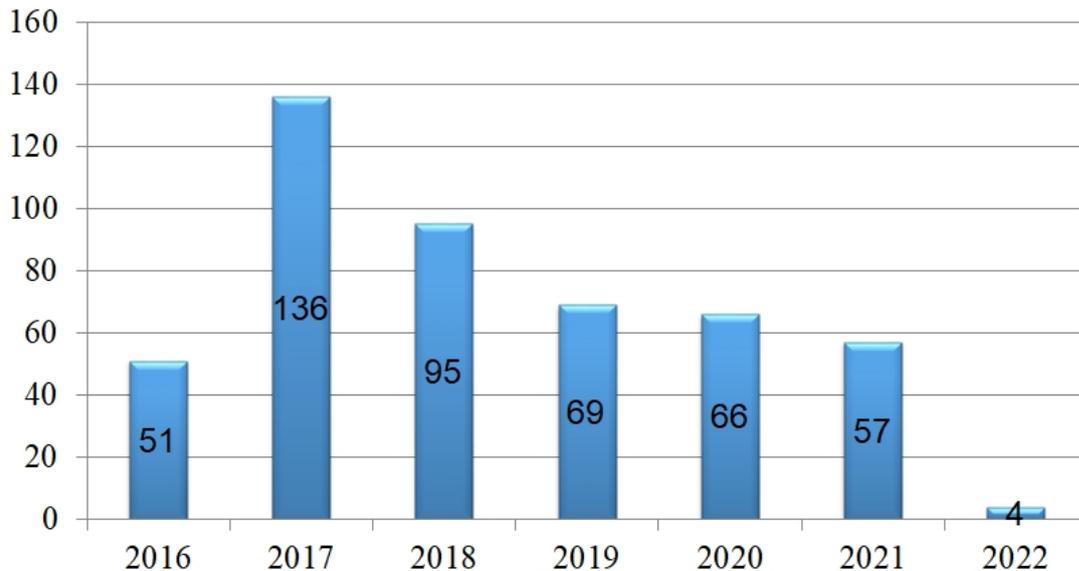
Die Anzahl der eingesetzten Führungskräfte blieb in allen Ebenen stabil. Durch die Corona-Pandemie sind jedoch eine Reihe von Führungslehrgängen, insbesondere für "Leiter einer Feuerwehr" ausgefallen, so dass hier landesweit und dementsprechend auch in der Westlichen Börde ein Rückstau entstanden ist. Es laufen hierzu auch unter Beteiligung des Landkreises und des Feuerwehrverbandes Gespräche mit dem Innenministerium, um den Rückstau abzubauen und unsere Feuerwehrangehörigen funktionsgerecht ausbilden zu können.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Atemschutzgeräteträger war weiter rückläufig. Um die Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger zu erhalten, sind regelmäßige Untersuchungen und Ausbildungen notwendig. Im Jahr 2021 stand die dafür unter anderem benötigte Übungsanlage in Oschersleben aufgrund vom Bauarbeiten den überwiegenden Anteil des Jahres nicht zur Verfügung. Die Feuerwehrangehörigen mussten dann nach Haldensleben für die Absolvierung ihrer Belastungsübungen fahren. Die Zeiten waren dabei teilweise so ungünstig gelegt, dass die Kameraden erst nach 22 Uhr in Haldensleben wieder abreisen konnten. Dem Trend der immer geringer werdenden Zahl einsatzbereiter Atemschutzgeräteträger muss entgegengewirkt werden.

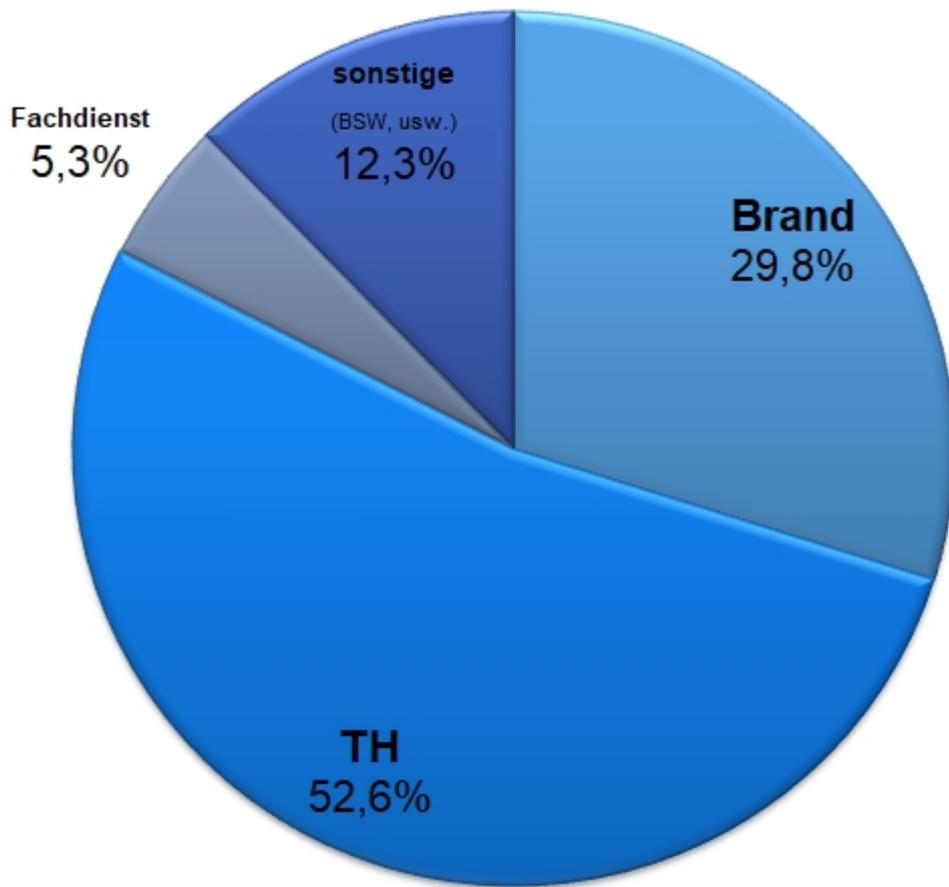
Die Einsatzbereitschaft insgesamt konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

Auswertung der Einsätze im Jahr 2021

Unsere Verbandsgemeindefeuerwehr hatte im Jahr 2021 insgesamt 57 Einsätze zu bewältigen. Dies ist gegenüber dem Jahr 2020 mit 66 Einsätzen ein leichter Rückgang. Der erste Einsatz 2021 war am 03.01. eine Türöffnung für den Rettungsdienst in Kroppenstedt, der letzte war am 13.12. ein Verkehrsunfall mit gemeldeter eingeklemmter Person auf der B246 zwischen Neuwegersleben und Hornhausen.

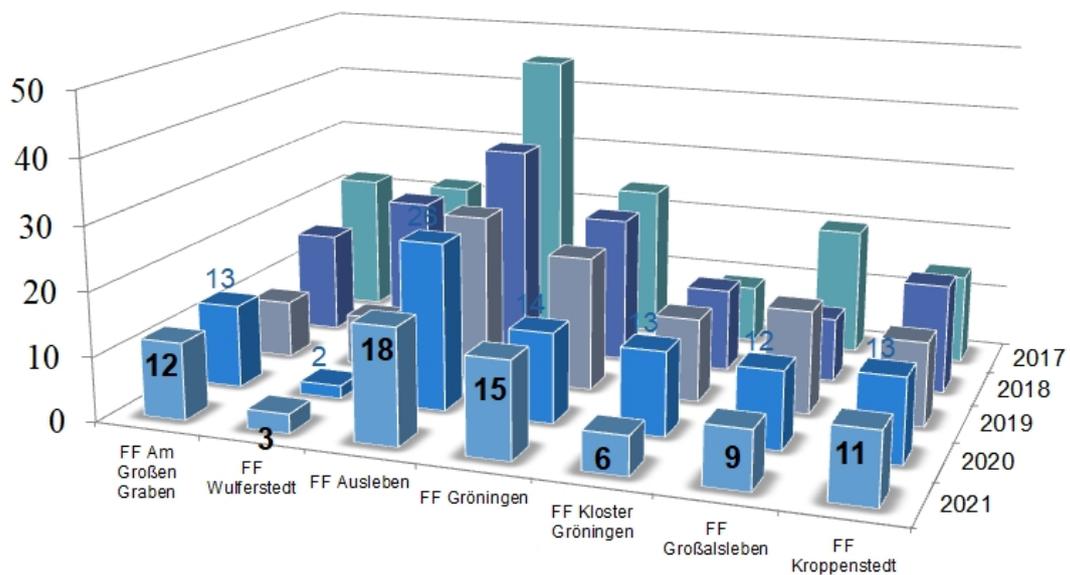


Erneut waren mehr als die Hälfte der Einsätze dem Bereich der Technischen Hilfe zuzuordnen. Der Bereich der Brandbekämpfung hat im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen.



Bei einem erheblichen Anteil der Einsätze müssen anhand des Meldebildes mehrere Ortsfeuerwehren alarmiert werden, um ausreichend Personal an der Einsatzstelle verfügbar zu haben. Die Alarmierungen verteilen sich auf die Feuerwehren anzahlmäßig vergleichbar zu den Vorjahren auf die Feuerwehren.

Einsätze nach Ortsfeuerwehren



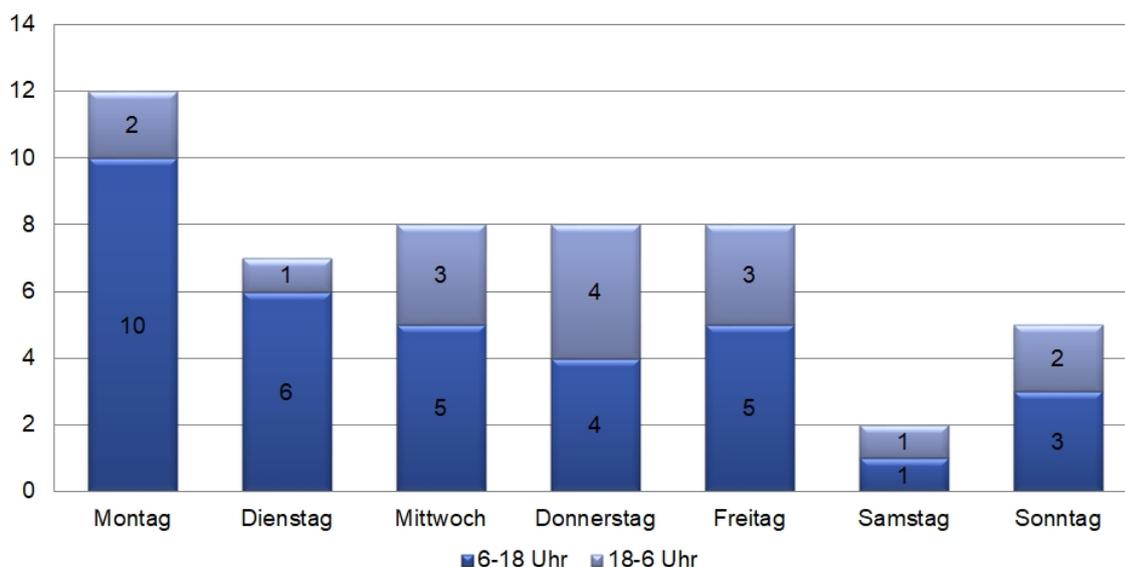
Besondere Einsätze

| Datum | Beschreibung | beteiligte Feuerwehren |
|-------------------|--|---|
| 01.02.21 | Ausgedehnter Zimmerbrand mit drohender Durchzündung des Dachstuhles in Gröningen | Gröningen Großalsleben Kloster Gröningen |
| 15.02.21 | Drohende Hochwasserlage infolge von Schneeschmelze | Ausleben Am Großen Graben |
| 21.05.21 | Dachstuhlbrand einer Scheune in Wulferstedt mit Asbestbeteiligung | Wulferstedt Am Großen Graben Ausleben |
| 29.05.21 | Gartenlaubenbrand mit Asbestbeteiligung in Neuwegersleben | Am Großen Graben |
| 13.07.- 15.07. | Brandsicherheitswachdienst bei offroad Testfahrten in Kloster Gröningen | Gröningen Kroppenstedt Am Großen Graben |
| 31.07.- 01.08. | Brand von mehreren Strohballen bei Großalsleben | Großalsleben Hordorf Hornhausen Oschersleben |
| 10.09. | Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der L24 | Gröningen |
| 19.11. | Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der B245 | Ausleben Am Großen Graben |

Bei den Einsätzen im Jahr 2021 konnte einer Person nicht mehr geholfen werden. Es handelte sich um eine Türöffnung als Unterstützung für den Rettungsdienst. Insgesamt wurden 12 verletzte Personen durch die Feuerwehr gerettet, davon 6 mit lebensbedrohlichen Verletzungen / Erkrankungen. Zwei Personen erlitten eine Rauchvergiftung.

Etwas mehr als die Hälfte der Einsätze fand in der Tageszeit zwischen 6 und 18 Uhr statt und damit in der personalkritischen Tageshälfte.

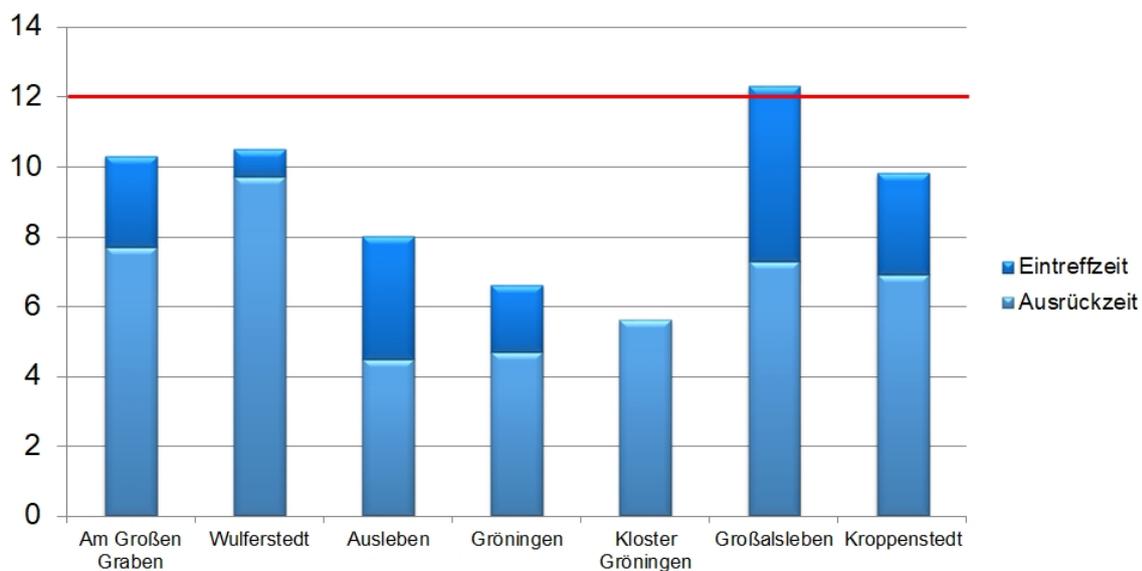
Verteilung auf Wochentage / Zeiten



Die Ausrückzeiten sind je nach Feuerwehr unterschiedlich, zu den „schnellsten“ Feuerwehren gehören Gröningen und Ausleben. Hier wurde in der Regel nach weniger als fünf Minuten ausgerückt. Die Eintreffzeiten lagen im Durchschnitt bei zehn Minuten. Bei vier Einsätzen wurde das Schutzziel nicht erreicht, davon zwei zu Ölspuren in Krottorf. Die Ortsfeuerwehr Großsalsleben ist für diesen Ortsteil zuständig.

Auch bei zwei Verkehrsunfällen konnte nicht innerhalb von zwölf Minuten die Feuerwehr in der erforderlichen Personalstärke vor Ort sein. Dies war am 10.09. auf der L24 (Alarmierung mit dem falschen Stichwort) und am 13.12. auf der B 246 bei Neuwegersleben der Fall.

Ausrück- und Eintreffzeiten im eigenen Ausrückbereich



Betrachtung der Ortsfeuerwehr Am Großen Graben

Die Ortsfeuerwehr Am Großen Graben bestehend aus den Standorten Hamersleben, Neuwegersleben und Gunsleben ist zum Jahreswechsel mit 31 Feuerwehrangehörigen im Einsatzdienst eine der mitgliederstärksten Feuerwehren der Verbandsgemeinde gewesen. Die FF Ausleben verfügt im Vergleich ebenfalls über 31 Feuerwehrangehörige im Einsatzdienst.

Obwohl die Ausbildungen und Einsätze in der Ortsfeuerwehr gemeinsam durchgeführt werden, ist insbesondere die Ausbildungsbeteiligung in den Standorten sehr unterschiedlich. Derzeit ist insbesondere die Abteilung am Standort Gunsleben mit einer kritischen Beteiligung. Auch bei Einsätzen zeigt sich, dass insbesondere tagsüber die Standorte Gunsleben und Neuwegersleben nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung ausrücken können. Die Zusammenarbeit vor Ort hat im Jahr 2021 Fortschritte gemacht, muss aber nach Einschätzung der Orts- und Gemeindefeuerwehrleitung noch weiter verbessert werden.